



Topfit - Beraten, Verkaufen & Dienstleistung
Gartentherapie und Therapiegärten
- Einsteigerseminar zur Orientierung -

Seminar-Nr. 089/09
12.06. - 14.06.2009

Zum Thema:

Wohin entwickelt sich der Garten zukünftig? Betrachtet man die Aussagen heutiger Gartennutzer, was denn für sie ein Garten und das Gärtnern bedeutet, dann weisen Sätze, wie "die Seele baumeln lassen" oder "mit allen Sinnen genießen" deutlich in die Richtung, dass sich der Garten mehr und mehr als Ort der Gesundheit entwickelt.

Darüber hinaus wird durch die demografische Entwicklung schnell deutlich, dass das Thema Gesundheit und Therapie eines der wichtigsten Herausforderungen der Zukunft in sich birgt. Dabei entdeckt die therapeutische Seite bereits seit Jahren den Garten als einen therapeutischen Ort, das Gärtnern als geeignetes therapeutisches Medium. Doch natürlich liegen hier auch Chancen für den gärtnerischen Bereich. Chancen, wie auch Anforderungen.

Für diesen notwendigen Dialog zwischen Garten und Therapie stellt dieses Seminar speziell für die gärtnerische Seite ein wichtiges Bindeglied dar. Es möchte zukünftige Chancen in diesem neuen Spezialgebiet aufzeigen und möchte die Teilnehmer dazu heranzuführen, zu verstehen, was es bedeutet gärtnerische Therapien zu begleiten, sowie therapeutische Gärten anzulegen und zu pflegen. Darüber hinaus erwachsen aus diesem Wissen um die Notwendigkeiten in der therapeutischen Praxis auch die Fähigkeiten, dem Anspruch des privaten Gartennutzers nach einem "gesunden Raum" besser nachzukommen.

Zum Inhalt:

Mensch / Erkrankungen / Therapien

Es werden grundsätzliche Kenntnisse zu möglichen Erkrankungen, Störungen und Behinderungen des Menschen vermittelt. Ergänzend werden die verschiedenen Ansätze und Wirkungsweisen von Therapien aufgezeigt. Ziel ist es, ein Verständnis für das therapeutische Wirken zu erreichen. Andererseits soll dabei gleichzeitig ein Verständnis für die verschiedensten Störungen aus der Sicht des Patienten/Klienten vermittelt werden.

Gartentherapie

Aufbauend auf diesen Grundlagen soll betrachtet werden, was Gartentherapie praktisch bedeutet. Welche gärtnerischen Tätigkeiten sind wo geeignet und wie müssen diese angepasst werden. Wie sind gartentherapeutische Programme zu organisieren und welche besonderen Bedingungen sind dabei einzuhalten. Es werden dazu verschiedene Beispiele aufgezeigt und die Gartentherapie im therapeutischen Kontext eingeordnet.

Therapiegärten

Daraus folgern Vorgaben und Anregungen für die Gestaltung spezieller therapeutischer Außenräume (Übungsgärten/Gärten für Demenzkranke etc.)

Methodik:

Das effektive Arbeiten in einer kleinen Gruppe bildet die Grundlage der Seminargestaltung. Sie ermöglicht den Teilnehmern eine intensive und umfassende Beschäftigung mit der Thematik.

Anreise: Freitag, den 12.06.2009, bis 18.00 Uhr, zum Abendessen
Seminarbeginn: Freitag, den 12.06.2009, um 19.00 Uhr
Abreise: Sonntag, den 14.06.2009, ab 13.00 Uhr, nach dem Mittagessen

Zielgruppe: Alle Interessierten aus der grünen Branche und dem Gesundheitswesen

Teilnehmerzahl: Begrenzt auf 25 Personen, damit auf die individuellen Erwartungen der Teilnehmer optimal eingegangen werden kann.

Moderatoren: **Andreas Niepel**, Gärtner und Gartentherapeut, Hattingen,
Stefan Schieberle, Ergotherapeut, Witten

Veranstalter und Anmeldung: Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47, 35305 Grünberg
Tel.: 06401/9101-0 Fax: 06401/9101-91
E-mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de
Internet: www.bildungsstaette-gartenbau.de

Lehrgangsgebühren: **250,00 Euro**
200,00 Euro für Teilnehmer, die einer Mitgliedsorganisation des Zentralverbandes Gartenbau angehören.

Kost und Logis: 177,00 Euro im Einzelzimmer Komfort
148,00 Euro im Doppelzimmer Komfort pro Person
154,00 Euro im Einzelzimmer Standard
130,00 Euro im Doppelzimmer Standard pro Person
111,00 Euro im Mehrbettzimmer pro Person
54,50 Euro für Gäste ohne Übernachtung/ohne Frühstück
(Incl. 19% MwSt. bei Kost und Logis)

Bei diesen Preisen handelt es sich um eine **feste Pauschale**, in der auch die Pausengetränke sowie Kaffee & Kuchen enthalten sind.
Die Seminargebühren können im Laufe des Lehrgangs an der Rezeption beglichen werden.

Allgemeine Bedingungen: Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder E-mail unter Angabe des Seminars, Ihrer Anschrift und des Zimmerwunsches an.
Bei **Abmeldungen** innerhalb von **20 Tagen** vor Seminarbeginn werden **30 %** der Lehrgangsgebühren für Bearbeitungs- und Organisationskosten in Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen innerhalb von **10 Tagen** vor Seminarbeginn werden **50 %** der Lehrgangsgebühren in Rechnung gestellt. Bei Abmeldung oder Nichterscheinen der angemeldeten Person am Tag des Lehrgangsbeginns aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, werden die **gesamte Lehrgangsgebühr zuzüglich 50 %** der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt.

Fördermöglichkeiten und Hinweise für Teilnehmer an Seminaren der Bildungsstätte Gartenbau:

1. Für **Nachwuchskräfte** aus den **neuen Bundesländern** (Ernst-Schröder-Stiftung)
Gilt für Gärtner und Gärtnerinnen (auch Auszubildende) unter 36 Jahren, die ihren Arbeitsplatz in der Gartenbaubranche in den neuen Bundesländern (einschließlich Berlin) haben.
2. Mitglieder der **Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen**
Diese können gemäß Fortbildungsordnung §3 der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen Fortbildungspunkte für den Kurs erwerben.

Nähere Auskünfte erteilt die Bildungsstätte Gartenbau unter Tel.: 06401/9101-0.